

Reglement für **cleanRJ-Race-Day**

Austragungsort:

Ralf Schumacher Kartcenter
Horstfeldweg 5
29646 Bispingen

(Outdoor-Kartbahn)

Team-Aufstellung

Es werden maximal 25 Teams mit jeweils 2-4 Fahrern zugelassen.
Jeder Fahrer eines Teams muss gemeldet sein.
Als Fahrer ist jeder zulässig, der das 16.Lebensjahr vollendet hat.

Nennung

Bei der Nennung ist das Nenngeld in Höhe von € 140,00 sofort fällig. Für die Nennung müssen die jeweiligen Fahrer gemeldet werden. Es können bis eine Woche vor dem Rennen noch weitere Fahrer der Teams gemeldet oder ausgetauscht werden, spätere Änderungen sind nicht mehr möglich. Die Annahme der Nennung erfolgt ausschließlich nach Eingang des Nenngeldes.

Absagen

Bei einer Absage des Teams wird das Nenngeld einbehalten. Es ist jedoch möglich ein Ersatzteam zu benennen. Sollten einzelne Fahrer eines Teams absagen, sind von dem entsprechenden Team Ersatzfahrer zu benennen.
Sofern das Rennen von Seiten der Kartbahn aus wichtigen Grund absagt werden muss, werden die Nenngelder in voller Höhe zurückerstattet werden.

Mindestgewicht

Es gilt für jede FahrerIn ein Mindestgewicht von 75 kg (inclusive Zusatzgewichten).
Für jeden Fahrer gilt inclusive Zusatzgewichte ein Mindestgewicht von 95 kg.
Jede FahrerIn / jeder Fahrer ist für die Zusatzgewichte ausschließlich selbst verantwortlich.
Zusatzgewichte bis 30 kg können ggf. gestellt werden, müssen jedoch nach jeder Fahrt zurückgegeben werden, damit die Gewichte anderen Fahrern zur Verfügung stehen. Insgesamt können max. 400 kg Gewichte ausgegeben werden.
An den Karts befinden sich sowohl an der linken als auch an der rechten Seite des Sitzes Gewichtskästen, die ausschließlich mit den zur Verfügung gestellten Gewichten befüllt werden dürfen. Diese sind in 2,5 kg Abstufungen bis zu 30 kg auffüllbar. Die Gewichte sind nach Farben sortiert: rot entspricht 5 kg, gelb entspricht 2,5 kg. Die Gewichte müssen in die vorgesehenen Fächer eingelegt werden. Nach jedem Fahrerwechsel wird die FahrerIn / der Fahrer grundsätzlich gewogen und darf das Mindestgewicht nicht unterschreiten, andernfalls wird pro Kilogramm Untergewicht eine 60 Sekunden Stop-and-Go Strafe für den nachfolgenden Fahrer verhängt.

Ausrüstung

Grundvoraussetzung für die Fahrer ist das Tragen eines Helmes sowie geeignete Fahrerbekleidung (festes Schuhwerk, keine herumflatternden Kleidungsstücke). Wer hat, benutzt bitte einen eigenen Helm. Ansonsten können Helme bei der Kartbahn geliehen werden. Voraussetzung für das Tragen der Leihhelme ist, dass der Fahrer unter dem Helm eine Sturmhaube trägt (kann an der Kartbahn käuflich für 3.70 EUR erworben werden). Mund-/Nasenschutz ist in allen Bereichen im Haus und in der Boxengasse zu tragen (es sei denn man hat den Helm auf dem Kopf).

Ablauf allgemein

Bei jedem Fahrerwechsel wird auch das Kart gewechselt. Jedem Team ist freigestellt, wann ein Fahrerwechsel stattfindet. Der betreffende Fahrer fährt dazu in die Boxengasse in der der Ersatzfahrer wartet. Der neue Fahrer muß selber die Kartnummer und ggf. Zusatzgewichte an dem neuen Kart anbringen. Der Wechsel der Transponder wird vom Bahnpersonal vorgenommen. Während des Qualifying behält jedes Team sein Kart, es findet kein Kartwechsel statt.

Fahrzeiten

Jedes Team muss nach Rennende mindestens 3 Fahrerwechsel absolviert haben. Die maximale Fahrzeit vom Einsteigen in das Kart bis zum Fahrerwechsel beträgt 40 Minuten. Die gesamte Fahrzeit eines Fahrers während des gesamten Rennens beträgt maximal 70 Minuten.

Anmeldung der Fahrer- und Kartwechsel

Die Wechsel sind rechtzeitig und selbstständig durch das Team anzuzeigen. Hierbei ist zu beachten, dass auch bei hohem Andrang in der Boxengasse die Fahrzeiten eingehalten werden müssen. Wechsel sollten daher dem gerade fahrenden Teammitglied frühzeitig angezeigt werden.

Einfahren in die Boxengasse und Ablauf Fahrerwechsel

Bei der Einfahrt in die Boxengasse muss jedes Kart zunächst vor der markierten Linie am Anfang der Boxengasse halten. Der Fahrer hat hier den dort angebrachten Button zu drücken. Daraufhin springt das Ampelsignal nach ca. 3 Sekunden von rot auf grün und es kann in eine der Boxen eingefahren werden.

Jeder Teilnehmer ist verantwortlich für die Wahl der Boxengasse und entscheidet selbstständig, welche ihm am günstigsten erscheint. Es kann zu Wartezeiten vor der Boxengassen-Einfahrt kommen, da je Gasse nur zwei Wechselpätze vorhanden sind!

Unmittelbar vor der Einfahrt in die Box muss ein weiterer Button betätigt werden, um damit die Wechselzeit von 35 Sekunden zu starten. Nun erfolgt die Einfahrt in die Box und der Wechsel wird durchgeführt.

Der ausgewechselte Fahrer steigt aus und wird sofort nach dem Aussteigen einschließlich seiner Zusatzgewichte gewogen.

Der neue Fahrer bringt die Magnet-Nummer an dem neuen Kart an, verstaut ggfs. seine Zusatzgewichte in den dafür vorgesehenen Gewichtskästen am Kart und wartet im Kart sitzend auf grünes Licht.

Nach Ablauf der 35-sekündigen Wechselzeit darf der Fahrer die Boxengasse verlassen.

Achtung! Beim Einfahren auf die Strecke ist unbedingt auf andere Rennteilnehmer zu achten!

Sollte die Magnetnummer nicht richtig oder verkehrt herum angebracht sein, so kann die Rennleitung den Fahrer nochmals zwecks korrekter Befestigung der Nummer in die Boxengasse rufen.

Ausfälle, Technische Defekte auf der Strecke

Fällt ein Kart auf der Strecke aus, muss der liegengebliebene Fahrer unbedingt im Kart sitzenbleiben, ihm wird ein Ersatzkart auf die Strecke gebracht. Auch wenn keine Pace-Car-Phase eingelegt wird, wird dem liegengebliebenen Fahrer ein Ersatzkart auf die Strecke gebracht.

Zeitstrafen

Zeitstrafen werden ausschließlich durch die Rennleitung verhängt.

Verursachung eines Fehlstarts - Verlust der Startposition
Überholen während der Gelbphase - 30 Sekunden Stop-and-Go
Missachtung von Flaggensignalen - 30 Sekunden Stop-and-Go
Wiederholtes missachten von Signalen - Disqualifikation
Fahrzeitüberschreitung - 30 Sekunden je angefangene Minute Stop-and-Go
Untergewicht pro kg - 60 Sekunden Stop-and-Go

Zeitnahme

Die Rundenzeiten werden elektronisch mit Hilfe von Transpondern gemessen.

Rennleitung

Die Entscheidungen der Rennleitung sind unanfechtbar. Bei Protesten gegen Verhalten von anderen Fahrern müssen diese innerhalb von 15 Minuten nach dem Vorfall der Rennleitung gemeldet werden. Die Rennleitung entscheidet dann nach Rücksprache mit den Streckenposten über alles Weitere. Grundsätzlich können Zeitstrafen bis zum Rennende und Disqualifikationen auch noch nach dem Rennen erfolgen.

Sollten Fahrer auf der Strecke extrem hart fahren, d.h. sehr häufigem Kontakt zum gegnerischem Kart (insbesondere mit seitlichem Kontakt) sich Ihre Linie erzwingen, so behält sich die Rennleitung ebenfalls Zeitstrafen vor. Ob eine Zeitstrafe verhängt wird, entscheidet ausschließlich die Rennleitung.

Jedes unsportliche Verhalten der Fahrer auf der Strecke oder in der Boxengasse kann eine Zeitstrafe oder eine Disqualifikation zur Folge haben.

Flaggensignale

Es gelten die üblichen Flaggensignale. Zu beachten ist im Besonderen:

Nationalflagge	Startzeichen für das Rennen
Blaue Flagge gehalten	Schnelleres Fahrzeug schließt auf.
Gelbe Flagge	Gefahr auf der Strecke, langsam fahren, Überholverbot
Schwarze Flagge + Startnummer	Das betroffene Kart innerhalb der nächsten Runde in die Box
Rote Flagge	Rennabbruch oder Unterbrechung.
Schwarz-weiß karierte Flagge	Ende des Rennens bzw. Zeittrainings.

Einverständnis

Bild- und Videomaterial, das im Rahmen der Veranstaltung von Fahrern seitens des Veranstalters erstellt oder diesem zur Verfügung gestellt wird, darf ausdrücklich durch den Veranstalter zu Werbezwecken verwendet werden. Dieses gilt auch für Veröffentlichungen im Internet. Jedes teilnehmende Team und jeder teilnehmende Fahrer erklärt sich mit seiner Teilnahme am Rennen hiermit einverstanden.

Sonstiges

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen/Bahnordnung des Ralf Schumacher Kartcenters. Der Veranstalter kann in keinem Fall für Ausfälle von Karts oder aus anderen Gründen haftbar gemacht werden. Alle technischen Defekte und Ausfälle bedeuten keinerlei Anspruch auf Zugeständnisse jeglicher Art seitens des Veranstalters oder der Rennleitung.

Es gilt im gesamten Gebäude Maskenpflicht! Bitte hierfür unbedingt eine geeignete Maske oder einen Mund-Nasen-Schutz mitbringen. Darüber hinaus sind die geltenden Abstandsregeln und die üblichen Hygienemaßnahmen unbedingt einzuhalten.

Jeder Fahrer erkennt mit der Nennung des Reglementes ausnahmslos an. Die Teammitglieder tragen jeder für sich und das Team die Verantwortung dafür, dass alle Fahrer das Reglement kennen.

Zeitplan

Termin: 07. November 2020

Eintreffen Teams 13:30 Uhr

Fahrerbesprechung

Beginn Qualifying

Rennstart

Zieleinlauf

Siegerehrung ca. 15:45 Uhr